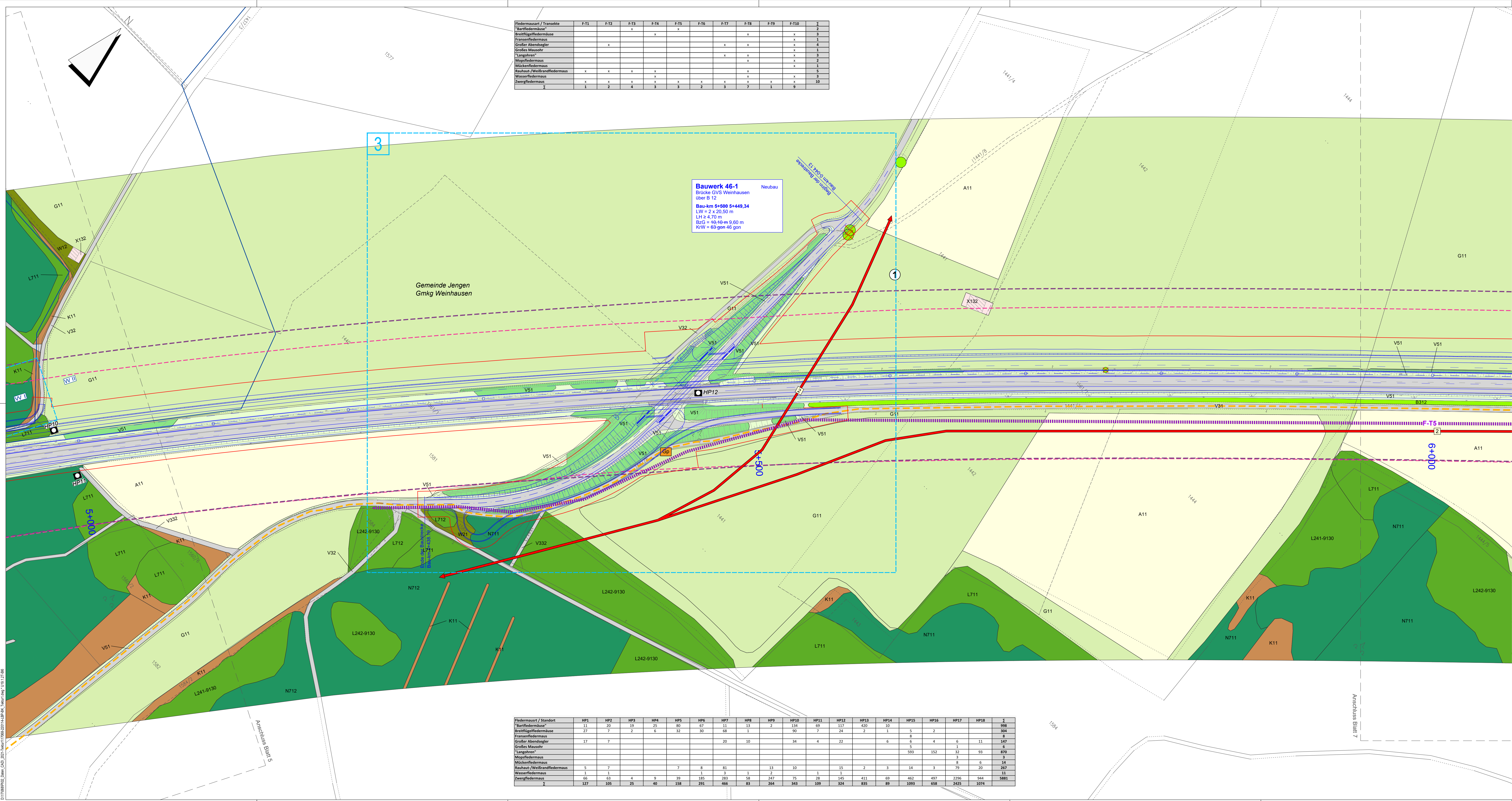




Fledermausart / Transjekte	F-T1	F-T2	F-T3	F-T4	F-T5	F-T6	F-T7	F-T8	F-T9	F-T10	Σ
"Bartfledermaus"			x	x	x			x		x	3
Breitflügel-Fledermaus								x		x	1
Frauentierfledermaus		x					x	x		x	4
Großer Abendsegler										x	1
Großes Mausohr										x	1
"Langhorn"							x	x		x	3
Mopsfledermaus								x		x	2
Mückenfledermaus										x	1
Rauhaut-/Weißrandfledermaus	x	x	x	x	x			x		x	5
Wasserfledermaus								x		x	3
Zwergfledermaus	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	10
Σ	1	2	4	3	3	2	3	7	1	9	

Bauwerk 46-1
Brücke GVS Weinhausen
über B 12
Neubau
Bau-km 5+600 5+449,34
LW = 2 x 20,50 m
LH = 4,70 m
BzG = 10,10 m 9,60 m
KrW = 69 gon 46 gon

Fledermausart / Standort	HP1	HP2	HP3	HP4	HP5	HP6	HP7	HP8	HP9	HP10	HP11	HP12	HP13	HP14	HP15	HP16	HP17	HP18	Σ
"Bartfledermaus"	11	20	19	25	80	67	11	13	2	134	69	117	420	10	1	5	2		998
Breitflügel-Fledermaus	27	7	2	6	32	30	68	1		90	7	24	2	1	5	2			304
Frauentierfledermaus															8				8
Großer Abendsegler	17	7					20	10		34	4	22			6	6	4	11	147
Großes Mausohr															5		1		6
"Langhorn"															593	152	32	93	870
Mopsfledermaus																	3		3
Mückenfledermaus																			
Rauhaut-/Weißrandfledermaus	5	7			7	8	81		13	10		15	2	3	14	3	8	6	14
Wasserfledermaus	1	1					3	1	2		1						79	20	267
Zwergfledermaus	66	63	4	9	39	185	283	58	247	75	28	145	411	69	462	497	2296	944	5881
Σ	127	105	25	40	158	291	466	83	264	343	109	324	935	89	1093	658	2425	1074	

Teil 1					
B	H	Bo	W	-	L
1 B:					
- Beeinträchtigung von Biotop- und Nutzungstypen durch Versiegelung, Überbauung, Überbrückung, mittelbare Beeinträchtigungen und bauzeitliche Inanspruchnahme (vgl. Teil 2 der tabellarischen Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation) - Darunter dauerhafte oder vorübergehende Inanspruchnahme von nach § 30 BNatSchG / Art. 23 (1) BayNatSchG geschützten Biotopen: deutlich veränderte Fließgewässer sowie Quellrinnen, Bach- und Flusssauenwälder; - Darunter dauerhafte oder vorübergehende Inanspruchnahme von Waldflächen entspr. Art 2 BayWaldG inklusive Lichtungen, Waldwege und Säume; Verlust durch Rodung - Beeinträchtigungen der Biotopausstattung in den an die Trasse angrenzenden Beständen im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme - Mögliche Beeinträchtigungen von Boden, Grund- und Oberflächenwasser mit möglichen schädlichen Konsequenzen für Standorte und Habitate im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme					
1 H:					
- Bauzeitliche Beeinträchtigung und Verlust von potenziellen Habitatstrukturen für Fledermaus- und Vogelarten - Bauzeitliche Beeinträchtigung der Funktionsbeziehungen entlang der Gennach und bei der Teichanlage der ehemaligen Kiesgrube Jengen - Betriebsbedingte Beeinträchtigungen durch Lärm der Artengruppe Vögel - Barrierewirkung sowie Kollisionsgefahr mit Fahrzeugen auf der B 12					

Teil 2					
B	H	Bo	W	-	L
1 Bo:					
- Bauzeitliche Beanspruchung von anthropogen überprägten Böden - Versiegelung und Überbauung von überwiegend landwirtschaftlichen Böden, kleinflächig auch von Waldböden oder weitgehend naturbelassenen Böden, Schadstoffeinträge in angrenzende Böden - Kleinflächige Entsiegelung bisher unversiegelter Flächen					
1 W:					
- Überbrückung sowie Vorübergehende Inanspruchnahme und mittelbare Beeinträchtigungen von Fließgewässern und den gewässerbegleitenden Strukturen bei der Gennach-Querung - Beeinträchtigungen der Fließgewässer durch abfließendes Oberflächenwasser bzw. gelöste Stoffe oder Schwebstoffe während der Bauphase - Arbeiten im Bereich hoch anstehenden Grundwassers					
1 L:					
- Veränderung des Landschaftsbildes durch Verbreiterung einer bestehenden Bundesstraße einschließlich der Anlage von Lärmschutzwällen - Bauzeitliche Einschränkung der Nutzbarkeit der Rad- und Wanderwege „Kirchweintal-Runde“ und „Ammersee-Radweg“ des Bayernnetzes für Radfahrer sowie der siedlungsnahen Erholungsfunktion - Vorübergehende Inanspruchnahme, mittelbare Beeinträchtigung sowie kleinflächige Versiegelung und Überbauung der strukturgebenden und landschaftsbildprägenden Elemente wie Feldgehölze, Hecken und Böschungen auf Straßenbenutzflächen					

Hinweis: Zeichenerklärung sowie Erläuterungen siehe Sammellegende U19.1.2 Blatt11

TEKTURPLANUNG

 Dr. H. M. Schober Gesellschaft für Landschaftsarchitektur mbH Kammerhof 6 · 85354 Freising · Germany Tel.: +49 (0) 8161 3001 · Fax: +49 (0) 8161 9 44 33 zentrale@schober-larc.de · www.schober-larc.de	bearbeitet:	März 2019	FSR, AP
	gezeichnet:	März 2019	HG
	geprüft:	März 2019	Schober
	Projekt: 17068		

Staatliches Bauamt Kempten			bearbeitet:		Danberg
Rottachstraße 13			gezeichnet:		Hanneder
87439 Kempten			geprüft:		
TfTel: 0831/5243-02, Fax: 0831/5243-3333, E-Mail: poststelle@stbka.bayern.de			PSP Nr.:	B725.ABBA0040.00	
		Projekt:		Erw. auf 4 Fahrstr. Untergerme-Buchloe	

Nr.	1. Tektur vom 20.01.2022; Anpassungen an Änderungen Technik	Jan. 2022	FSR, HG
	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF	
Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern	
Staatliches Bauamt Kempten	
Straße / Abschn. Nr. / Station: B12 / 640_2,500 - 660_2,307	
PROJIS-Nr.: 09 171212 40	
Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2T Blatt 6	
Bestands- und Konfliktplan	
Maßstab: 1 : 1.000	
Bundesstraße B12: Kempten (A 7) - AS Jengen/Kaufbeuren (A 96)	
Erweiterung auf 4 Fahrstreifen	
Planungsabschnitt 6	
Untergermaringen - Buchloe (A 96)	
Bau-km 0+000 bis 10+200	
aufgestellt:	Staatliches Bauamt Kempten
Kreisleiter, Bauinspektor	
Kempten, den 31.03.2020	
1. Tektur	
Staatliches Bauamt Kempten	
Michael Neukirch, Bauinspektor	
Kempten, den 20.01.2022	